

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Mönchberg am 14.04.2026



---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.04.2026  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: Uhr  
Ort, Raum: Bürgersaal, Altes Rathaus Mönchberg, Hauptstraße 42

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

## **Folgende Personen sind anwesend:**

### Vorsitzende/r

Wetzel, Bernd - 1. Bürgermeister -

### ordentliche Mitglieder

Bader-Hain, Tatjana

Eilbacher, Sven

Gramling, Holger

Gramling, Veronika, Dr. med. vet.

Heischmann, Sven

Jestrich, Renate

Kiefer, Clemens

Roob, Martin

Sauerwein, Johanna

Schmitt, Daniela - 2. Bürgermeisterin -

Stanger, Wolfgang

Stauder, Tobias

Zöller, Joachim

Zöller, Tobias - 3. Bürgermeister -

## **Folgende Personen sind entschuldigt:**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1** Sitzungsniederschrift vom 16.03.2026; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2** Forstbetriebsplan 2026; Beratung und Beschlussfassung
- 3** Jahresrechnung 2025, Feststellung des Jahresrechnungsergebnisses und Entlastung des Ersten Bürgermeisters; Beratung und Beschlussfassung
- 4** Neues Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) der ILE SpessartKraft; Beratung und Beschlussfassung
- 5** Bauantrag: Einbau einer Wohnung ins DG, Umbau Physio-praxis zu Wohnungen, Im Rad 3 Flur-Nr. 1295 Gem. Mönchberg; Information
- 6** Bauantrag: Mobilheim Chalet winterfest, In der Hohl 8, Flur-Nr. 580/45 Gem. Mönchberg; Information
- 7** Bericht des Umweltbeauftragten; Information
- 8** Bestellung eines neuen Feldgeschworenen für Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung
- 9** Anfragen des Marktgemeinderates und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information
- 9.1** Antrag von Johanna Sauerwein zur Überprüfung der gemeindlichen Flurwege; Beratung und Beschlussfassung

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Bürgermeister Bernd Wetzel auf Ergänzung eines weiteren Tagesordnungspunktes " Bestellung eines neuen Feldgeschworenen für Mönchberg", diesem wurde einstimmig stattgegeben.

### **Öffentliche Sitzung**

#### **zu 1            Sitzungsniederschrift vom 16.03.2026; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung**

Der Marktgemeinderat erkennt die Niederschrift vom 16.03.2026; hier: öffentlicher Teil, an.

**einstimmig beschlossen    Ja 15    Nein 0    Anwesend 15    Befangen 0**

#### **zu 2            Forstbetriebsplan 2026; Beratung und Beschlussfassung**

Im Rahmen der Sitzung wird der Forstbetriebsleiter Marian Mayer, FBG Forstbetriebsgemeinschaft Spessart Süd, die Forstbetriebsplanung für das Jahr 2026 vorstellen.

Herr Mayer beschreibt das Jahr 2025 die Natur betreffend als ruhiges Jahr. Es kam zu keinen nennenswerten Stürmen und der Borkenkäfer blieb nahezu aus. Daher kam es im Herbst 2025 zu Steigerungen im Holzverkaufspreis bei den Nadelhölzern.

Nennenswert ist auch, dass es in 2025 zu keinem schweren Unfall im Wald kam, gerade im Hinblick auf die Gefahren bei dieser Arbeit sollte dies erwähnt werden.

Neben Holzeinschlag wurden auch wieder diverse Pflegearbeiten durchgeführt, um die Bestände Baumartenreicher und sicherer zu machen.

Aufgrund der großen Nachfrage im Nadelholzbereich wurde hier mehr Holz eingeschlagen als ursprünglich für das Jahr 2025 geplant. Hierdurch konnten Mehreinnahmen generiert werden.

Nach der Vorstellung des Forstbetriebsplans wurde seitens des Gremiums gewünscht, dass die Zahl (Festmeter/Preis) des zum Stichtag 31.12.2025 bereits geschlagenen/Verkaufsbereiten Holzes nachgeliefert wird.

Der Marktgemeinderat beschließt, den Forstbetriebsplan 2026 wie vorgestellt zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen    Ja 15    Nein 0    Anwesend 15    Befangen 0**

#### **zu 3            Jahresrechnung 2025, Feststellung des Jahresrechnungsergebnisses und Entlastung des Ersten Bürgermeisters; Beratung und Beschlussfassung**

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse (Art. 103 GO) und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Marktgemeinderat alsbald jedoch in der Regel bis zum 30.Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jah-

res den Jahresabschluss beziehungsweise die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung (Art. 102. Abs. 3 GO).

Die Jahresrechnung 2025 wurde zwischenzeitlich im örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

Der Ausschuss für Rechnungsprüfung empfiehlt dem Marktgemeinderat das Jahresrechnungsergebnis 2025 im Verwaltungshaushalt mit 8.711.340,02 € und im Vermögenshaushalt mit 1.087.079,86 € festzustellen und den ersten Bürgermeister zu entlasten.

Der Marktgemeinderat stellt das Jahresrechnungsergebnis 2025, gem. Art. 102 Abs. 3 GO, wie folgt fest:

1. Im Verwaltungshaushalt mit 8.711.340,02 €
2. Im Vermögenshaushalt mit 1.087.079,86 €

Der Prüfbericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen. Der Marktgemeinderat beschließt den ersten Bürgermeister gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu entlasten. Der Beschluss wird nach Art. 49 GO unter Ausschluss des ersten Bürgermeisters gefasst.

Der Marktgemeinderat nimmt die Haushaltsüberschreitungen des Rechnungsjahres 2025 zur Kenntnis und billigt diese gemäß den Festsetzungen der Geschäftsordnung als über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben bzw. Einnahmen.

**einstimmig beschlossen    Ja 14    Nein 0    Anwesend 15    Befangen 1**

#### **zu 4        Neues Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) der ILE SpessartKraft; Beratung und Beschlussfassung**

Das Büro TOPONEO hat ein neues Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept für die ILE SpessartKraft erstellt. Das Konzept wurde am 17.03.2026 im Rahmen einer öffentlichen Abschlussveranstaltung vorgestellt. Das neu erstellte ILEK bildet die Grundlage für die weitere gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung und dient als Handlungsrahmen für die künftigen Aktivitäten der beteiligten Kommunen. Die Auswahl und Umsetzung einzelner Projekte und Vorhaben erfolgt nach Abstimmung der Lenkungsgruppe von Fall zu Fall zu einem späteren Zeitpunkt der jeweiligen (Markt-) Gemeinderäte. Das ILEK ist Bestandteil dieses Beschlusses. Kleinere Änderungen am Konzept sind möglich.

Die Lenkungsgruppe der ILE SpessartKraft hat dem Konzept in ihrer Sitzung am 25.03.2026 bereits einstimmig zugestimmt und empfiehlt den beteiligten (Markt-) Gemeinderäten die entsprechende Beschlussfassung.

Sobald die Beschlüsse aller Ratsgremien vorliegen und das ILEK formal vom Fördergeber (Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken) anerkannt wurde, kann das Konzept veröffentlicht werden.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) SpessartKraft, gefertigt durch das Büro TOPONEO Engel & Schneider Landschaftsarchitekten PartG mbB, in der Fassung vom 03.03.2026 zu.

**mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 1 Anwesend 15 Befangen 0**

**zu 5 Bauantrag: Einbau einer Wohnung ins DG, Umbau Physiopraxis zu Wohnungen, Im Rad 3 Flur-Nr. 1295 Gem. Mönchberg; Information**

Zur Flur-Nr. 1295 Gem. Mönchberg, Im Rad 3, wird der Einbau einer Wohnung ins DG, sowie der Umbau der vorhandenen Physiopraxis zu Wohnungen im Genehmigungsverfahren beantragt. Das geplante Vorhaben hält alle Vorgaben der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Keimerswiesen und Brunnenwegswingert“ ein.

Die Anzahl der Stellplätze gemäß der Stellplatzsatzung kann anhand der Planung nachgewiesen werden. Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6 Bauantrag: Mobilheim Chalet winterfest, In der Hohl 8, Flur-Nr. 580/45 Gem. Mönchberg; Information**

Zur Flur-Nr. 580/45 Gem. Mönchberg wird die Errichtung eines Mobilheim Chalets in der Ausführung winterfest, im Genehmigungsverfahren beantragt.

Das geplante Vorhaben hält alle Vorgaben der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Reistenhausener Straße“ ein. Die Anzahl der Stellplätze gemäß der Stellplatzsatzung kann anhand der Planung nachgewiesen werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7 Bericht des Umweltbeauftragten; Information**

Der Umweltbeauftragte der Marktgemeinde Thomas Staudt, gibt einen Rückblick auf seine Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode.

Herr Staudt legt anhand einer PowerPoint Präsentation einen Kurzabriss der letzten 6 Jahre seines Ehrenamtes als Umweltbeauftragter dar.

Folgende Projekte wurden hierbei durchgeführt:

- Blühpakt Bayern mit dem Fokus auf Artenvielfalt. Hauptsächlich am Eingang unseres Spessartbades zu sehen. Es geht darum verschiedene Pflanzen für die Insektenwelt auf Flächen bereitstellen und entwickeln zu lassen. Das Pro-

jekt wird dokumentiert und regelmäßig von Regierung von Unterfranken kontrolliert.

- 
- Projektwiese als Ergänzung zu „Rettet die Bienen“
- Wildbienenhotels
- Projekt Mauerseglerturn. Die Fertigstellung war im Jahr 24 und 25 – letztes Jahr haben die Mauersegler geschnuppert, evtl. kommen Jungvögel aus letztem Jahr zurück, die dieses Jahr in den Turm einziehen. Hierzu braucht man Geduld, es kann durchaus einige Jahre dauern, bis der Turm bewohnt ist.

Herr Staudt zeigt Bilder der oben genannten Projekte. Er erläutert, dass im Eingangsbereich des Spessartbades „Blühpakt Bayern“ mittlerweile Zauneidechsen und Blindschleichen vorhanden sind. Neben Erdbienen gibt es noch sehr viele weitere Erdbewohnende Insekten.

- Desweiteren kümmert er sich darum Streuobstwiesen zu erhalten und zu entwickeln. Um die Kartierungen der Gemarkung Mönchberg betreffend Spechte, Feldvögel, Steinkauz, Stelzen, Gartenrotschwanz und Botanik. Auch wurde mittlerweile ein Umweltstammtisch gegründet – ein freies Angebot an Mönchberger Bürger zum Infoaustausch und Orga diverser „Herzens“ Projekte wie zum Beispiel die Freistellung / Sanierung der Methusalem Obstbäume am Kohlergraben. Der Stammtisch trifft sich einmal im Monat von April bis Oktober.

Ansonsten gibt es noch die Beratung/ Zusammenarbeit zwischen Rathaus-Bauhof-UWB sowie Events und Infotage für die Naturparkschule (Wiesentag) und den Waldkindergarten (Demo-Beet, Wiesentag Schmetterlinge/ Insekten, Imkertag)

Bei den Ferienspielen wurde beim Nachtleuchten nach Fledermäusen + Nachtfalter Ausschau gehalten.

Für Bürger gibt es Beratung /Hilfestellungen zu diversen Themen wie zum Beispiel bei Gehölzen zu Ausgleichs-/Ersatzpflanzungen oder bei Fledermäusen/Eulen zu Montage/Unterhalt von Quartierkästen oder der Hilfestellung bei verletzten Fundtieren.

Für die Zukunft gibt es folgende Optimierungsideen:

- Konstruktiver, offener Austausch umweltrelevanter Themen mit Rathaus/ GR – auch mit konkretem Ansprechpartner
- Projektkonto Umweltbeauftragter im Haushalt für die Unterstützung (auch in finanzieller Hinsicht) gemeinnütziger Projekte

- Einbeziehung/ Benachrichtigung des UWB bei umweltrelevanten TOP's–GR-Sitzungen
- In ggs. Interesse Ausarbeitung eines Tätigkeits-Leitfadens (Rathaus/ GR/ UWB) des UWB

Der Marktgemeinderat nimmt die Präsentation zur Kenntnis. Die vorgestellten Projekte wurden gelobt und es wird gewünscht, dass es nun häufiger solche Zwischenstandsberichte geben sollte.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 8 Bestellung eines neuen Feldgeschworenen für Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung**

Aus gesundheitlichen Gründen und wegen Wegzug scheidet ein Feldgeschworener in der Gemeinde Mönchberg aus dem Amt des Feldgeschworenen aus. Die verbliebenen Feldgeschworenen haben in ihrer Sitzung vom 11.04.2026 Herrn Tobias Stauder als geeigneten Nachfolger gewählt. Nach ersten Gesprächen würde dieser dieses Ehrenamt annehmen und könnte somit beim Feldgeschworenenjahrtag am 09.Mai 2026 in Klingenberg/Trennfurt förmlich vereidigt werden

Der Marktgemeinderat Mönchberg beschließt, dem Vorschlag, Herrn Tobias Stauder als neuen Feldgeschworenen zu bestellen zuzustimmen. Die Verwaltung wird damit beauftragt das Wahlergebnis dem Landratsamt Miltenberg mitzuteilen.

**einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 15 Befangen 1**

#### **zu 9 Anfragen des Marktgemeinderates und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information**

-

Der Bürgermeister informiert über folgende Punkte:

- Die erste Rate aus dem Fördertopf zur kommunalen Wärmeplanung ist bereits eingegangen.
- Bei der Holzversteigerung Anfang April kam es zu einem Erlös in Höhe von 4.150 €.
- Durch den Naturpark Spessart wird der Obstbaumschnitt am Kohler Graben vorgenommen, Pächter übernimmt Restkosten
- Die Renaturierung am Schuttplatz wird durch Obstbäume (Hochstämme) und ein Ei-dechsenhabitat vorangetrieben. Somit kommen wir in 2 Jahren in die Nachsorge und das Thema Deponie sollte damit abgeschlossen sein.

- Leider gibt es zurzeit sehr viele Bisamratten in der Nähe der Wolz Mühle. Diese untergraben den vorhandenen Damm. In Zusammenarbeit mit Herrn Wolz, dem Markt Eschau und dem Markt Mönchberg werden hier Gitter eingebaut, damit die Ratten keinen Schaden verursachen können.
- Die Baumpflegemaßnahmen „Rot“ für dieses Frühjahr sind abgeschlossen. Im Herbst ist der Rückschnitt der Säulenhainbuchen Allianz und Friedhof eingeplant

Johanna Sauerwein stellt die Frage nach dem verschwundenen/verlegtem Feldweg in der Säuhecke. Der Bürgermeister informiert, dass er angefragt wurde, ob Weg verlegt werden darf - es waren keine Grenzsteine vorhanden. Der Weg teilt eine gepachtete Ackerfläche. Auf dem kleineren Teil kommt der Pächter mit seinen Maschinen nicht zur Saat bzw. Ernte. Der Weg wurde daher versetzt. Es sollte eine neue Vermessung erfolgen, der Weg wächst gerade an, der Landwirt muss die Kosten hierfür übernehmen.

Daraufhin wurde von Frau Sauerwein der nachfolgende Antrag gestellt.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 9.1 Antrag von Johanna Sauerwein zur Überprüfung der gemeindlichen Flurwege; Beratung und Beschlussfassung**

Aufgrund einer Verlegung eines Feldweges in der „Säuhecke“ (durch einen Landwirt) stellt Johanna Sauerwein den Antrag auf Überprüfung der Gemeindeeigenen Flurwege. Hier soll per Luftbildaufnahmen geprüft werden, ob es noch zu weiteren „Verlegungen“ kam, gegebenenfalls sind die Wege dann neu zu vermessen und die Kostenübernahme ist mit den Pächtern zu klären.

Nach einigen Diskussionen seitens des Gremiums wird über diesen Antrag abgestimmt.

Der Marktgemeinderat beantragt die Überprüfung der Gemeindeeigenen Flurwege anhand von Luftbildaufnahmen durch die Verwaltung.

Bei Verlegungen durch die Pächter sollten diese Wege neu vermessen werden, die Kosten sollen von den Pächtern getragen werden.

Der Marktgemeinderat soll im nächsten Jahr über das Ergebnis informiert werden.

**mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 2 Anwesend 15 Befangen 0**

Mönchberg, 23.04.2026

Bernd Wetzels  
Vorsitzender

Protokollführer